

Was soll das bedeuten

• = 100

8 F G A A G A B B A B C C B A G F G A A G A

1. Was soll das be - deu-ten? Es ta-get ja schon. Ich weiß wohl, es

T A B 3 0 2 2 0 2 3 3 3 2 3 1 1 3 2 0 3 0 2 2 0 2

6 B B A B C C B A G G F G B A A A G A B

8 geht erst um Mit - ter - nacht rum. Schaut nur da - her, schaut nur da -

T A B 3 3 2 3 1 1 3 2 0 0 0 3 2 2 2 0 2 3

12 G C B A C B A G A B A G F G A G F

8 her, wie glän - zen die Stern-lein je län - ger, je mehr.

T A B 0 1 3 2 1 3 2 0 2 3 2 0 3 0 2 0 3

Text und Melodie: volkstümlich aus Schlesien (um 1840)

Liedtext

- Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher, schaut nur daher,
wie glänzen die Sternlein je länger, je mehr.
- Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein
fürbass.
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch
was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
werdet Wunderding sehen, treibt zusammen einmal.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/was-soll-das-bedeuten_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/jMKFvS4qBJM>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher, schaut nur daher,
wie glänzen die Sternlein je länger, je mehr.
2. Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein
fürbass.
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch
was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
werdet Wunderding sehen, treibt zusammen einmal.
3. Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.
4. Ein herziger Vater, der steht auch dabei,
ein wunderschön Jungfrau kniet auch auf dem Heu,
um und um singt's, um und um klingt's,
man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.
5. Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost.
Ich dacht mir: i wer hats denn also verstoßt,
dass man auch heut, dass man auch heut
ihm sonst keine andere Herberg anbeut?
6. So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras
und bringet dem schönen Christkindlein etwas.
Geht nur fein sach, geht nur fein sach,
auf dass ihr dem Kindlein kein Unruh nicht macht!